

## Eindrücke vom Austausch: Wir hatten FF Noord (Holland) zu Gast

vom 16.09. – 23.09. 2011-10-11 ED: Gloria Stark

Nach anfänglichen zähen Bemühungen um Kontakte mit der Gegenseite, die entweder Computerprobleme hatte oder lange auf Reisen war, gelang es dann endlich doch, dass bei Ankunft der Gäste nicht nur unser Programm



Das Ensemble „Querbeet“ Klezma-Musik



Nur fröhliche Gesichter in Erwartung des Dinners...

stand, sondern auch alle Zwischenorganisationen beendet waren, so dass Gäste und Gastgeber einer guten

Woche entgegen sehen konnten.

Petrus, der Wettergott, spielte auch mit und schenkte uns angenehmes Besucherwetter, das nur durch den Regen am Sonntag teilweise getrübt war, je nachdem, was Gastgeber und Gäste gerade unternommen hatten.

Unsere Welcome-Party war dann auch gelungen, obwohl die Gäste durch die Programmpunkte zuvor doch mehr ermüdet waren und eine längere Kaffeepause im Sony Center brauchten, so dass wir mit mindestens zweimal zum „akademisches Viertel“ in der Markgrafenstraße ankamen, wo die Band „Querbeet“ schon auf uns wartete, um uns, wie verabredet, ihre Spezialität, die Klezmer-Musik darzubieten.

Dennoch verlief der Nachmittag und Abend sehr harmonisch, die Gäste brachten ebenfalls gute Laune und eigene Lieder mit, so dass man sich erst langsam gegen 21 Uhr trennen konnte. Die nachfolgenden Tage waren soweit auch zur Zufriedenheit der Gäste, ob Jüdisches Museum, Fahrten durch Berlin mit verschiedenen Verkehrsmitteln, Sightseeing by Bus, Besuch des Schlosses Oranienburg mit Führung, gemeinsames Essen im nahe gelegenen Restaurant, die Brücken-Bootsfahrt, die uns noch einen Extra-Aufenthalt von eineinhalb Stunden bescherte, weil gerade der Papst in der Stadt und auf dem Weg zum Reichstag war. Aus diesem Grunde waren alle Verkehrswege, auch auf dem Wasser gesperrt, was uns allerdings weniger störte, da wir ohnehin wegen dessen Besuchs die frühe Fahrt nehmen mussten und bis zum gebuchten Abendessen noch viiiieeel Zeit hatten. Zudem schien die Sonne und so konnten wir uns auf dem Boot gemütlich unterhalten.



Der fröhliche Chor der Gäste



Interessante Führung im Reichstag



An der Schlossbrücke Charlottenburg

Nach der Rückkehr zur Schlossbrücke Charlottenburg hatten wir noch eine angenehme Pause, die viele zum Spaziergang durch den Schlossgarten nutzten, um dann um 18 Uhr im Restaurant „Lemke's Brauhaus“ einzutrudeln und ein gutes Menue genossen, zu dem die Gastgeber von ihren Gästen als Dankeschön eingeladen worden waren. Es war wieder ein tolles Stimmengewirr, in dem man sein eigenes Wort kaum verstand, aber alle waren guter Dinge und das war die Hauptsache.

Es freute mich sehr, dass bei diesem Abschluss, wie auch am nächsten Tag auf dem Bahnsteig in Erwartung des Zuges für die Abreise der Gäste, eigentlich alle Gäste und auch etliche Gastgeber sich für die Mühen bedankten, die die Vorbereitung und Durchführung mit sich brachten. Das entschädigte mich für alles.

Gloria Stark als ED.



ED Gloria + Gast Ank van Zanten

Weitere Highlights:



Vier auf dem Tauentzien



Nach verregneter Fahrt zum Schiffshebewerk zum Trocknen und Essen bei Ruth und Knut



Suchbild: Wo sind die Gäste? Hier an der East Side Galery



In der U-Bahn